

Gemeinde leben – Teil 4: Gedanken und Thesen zur Predigt über 1. Thessalonicher 5,12-15

In jeder Gemeinde im NT haben Männer und Frauen die Aufgabe der Leitung und der Seelsorge übernommen. Die Strukturen und gebrauchten Namen (Älteste, Bischöfe, Diakone usw.) waren dabei verschieden. Deutlich ist nur: jede Gemeinde braucht eine Leitung, die von Gott berufen und von der jeweiligen Gemeinde bestätigt und anerkannt ist. Dieses Prinzip haben die FeG's in Deutschland übernommen, wobei auch hier die Strukturen und die Namen variieren.

Eine Gemeindeleitung hat unter anderem folgende Aufgaben:

*Sie müht sich um die ganze Gemeinde; investiert Kraft und Zeit, damit es der Gemeinde insgesamt gut geht, sie sich gut entwickeln kann.

*Sie sorgt für die Gemeinde, wie Hirten sich um ihre Herde kümmern (Ziele verfolgen, inhaltliche Schwerpunkte setzen usw.); sie ist dabei bemüht, den Einzelnen nicht aus dem Auge zu verlieren.

*Sie ermahnt Einzelne wie die ganze Gemeinde; sie leitet dazu an, das Rechte zu tun.

Fragen Sie sich in Bezug auf die anstehenden Wahlen zur Gemeindeleitung:

*Bei wem zeigen sich Gaben, die für die genannten Aufgaben nötig sind?

*Wem traue ich zu, das er/sie wichtige Impulse setzt, weil er/sie das Ganze der Gemeinde im Blick hat?

Menschen werden in die Gemeindeleitung berufen:

*Mit einer inneren Berufung: sie haben den Eindruck, das hier ihre Aufgabe liegen könnte; sie empfinden: Gott will mich an diesem Platz gebrauchen.

*Mit einer äußeren Berufung: die Gemeinde beruft in Einmütigkeit (mindestens mit 66%) Männer und Frauen in Leitungsverantwortung.

Paulus geht es darum, diese beiden Berufungen zusammenzuhalten:

*innere Berufung: die Gemeindeleitungsarbeit geschieht „in dem Herrn“; also nicht aus Eigennutz, eigenmächtig...; sie ist Dienst im Namen Jesu.

*äußere Berufung: die Gemeinde ist dazu angehalten, die Gemeindeleitung anzuerkennen und sie in höchstem Maße in Liebe zu achten.

Wenn das eine oder das andere nicht geschieht, dann gerät eine Gemeinde in schweres Fahrwasser.

Der Konflikt der letzten 12/15 Monate hatte hier einen seiner Hauptgründe: Wenn ein Mitarbeiter die Gemeindeleitung verachtet und persönlich diffamiert, Gespräche nicht an- oder ernstgenommen werden, Sätze fallen wie „mir hat niemand etwas zu sagen“, dann ist eine weitere Zusammenarbeit nicht möglich.

Paulus sieht ganz realistisch:

*Eine Gemeindeleitung hat u.a. die Aufgabe zu ermahnen; sie muss deshalb auch Missstände ansprechen. Das macht sie nicht unbedingt beliebt und stößt auf Widerspruch. Dabei ist eine Gemeindeleitung dann auch Missverständnissen ausgesetzt, weil sie aus seelsorgerlichen Gründen nicht alles öffentlich machen kann...

*Darum fragt Paulus die Gemeinde in Thessalonich – fragt Gottes Wort uns in der FeG Essen-Mitte:

- Sagen wir „Ja!“ dazu, dass die FeG Essen-Mitte eine Gemeindeleitung hat, die u.a. die Aufgabe hat, Missstände anzusprechen?

- Wollen wir die Mitglieder der Gemeindeleitung achten und anerkennen, solange sie „in dem Herrn“ agieren (nicht egozentrisch, machtgeil oder gnadenlos)?

Wir alle gemeinsam sind für den Leib Christi verantwortlich und sorgen deshalb füreinander:

*Wir weisen die Unordentlichen zurecht: also die, die weltflüchtig-fromm keiner Arbeit nachgehen und sich nicht mit irdischen Themen befassen wollen...

*Wir ermutigen die Kleinmütigen: also die, deren Mut durch widrige Umstände gen Null gesunken ist...

*Wir nehmen uns der Schwachen an: kümmern uns die Alten bzw., Erkrankten sowie um die, die in versuchlichen Umständen schwach werden (Alkohol, ethische Fragen im Wirtschaftsleben, Sexualisierung unserer Gesellschaft usw.)

Darum sind die Hauskreise und Gesprächsgruppen, die GBS oder der Chor oder andere Kleingruppen unverzichtbar: hier begleiten, stärken, trösten und tragen wir einander.

Das Ziel von Gemeindeleben- von Gemeinde leben:

Dem Guten nachjagen.

Beständig Gott, den Nächsten wie mich selbst lieben.

Schöpferisch darauf aus sein, dass das geschieht, was dem Leben dient und die Freiheit mehrt.

Gemeinde zu einem Ort machen, wo wir leichter glauben und leben können.